

NOVEMBER 2024

BREMER ENGEL

News



Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Förderer der BREMER ENGEL,

für viele Menschen gehören die Tage vor und nach Weihnachten zu den schönsten im Jahr. Draußen ist es festlich geschmückt, drinnen treffen sich Freunde und Familien zum gemütlichen Beisammensein. Doch für einige unter uns ist die besinnliche Zeit besonders schwer – etwa, wenn das eigene Kind in die Klinik

muss, während andere Geschenke auspacken, oder Sorgen und Ängste in den dunklen Monaten erdrückend scheinen.

Auch dann sind die BREMER ENGEL da und helfen mit Gesprächen sowie Begleitung im Krankenhaus und zuhause. Dass ihre Arbeit – die mobile Familienhilfe – nachhaltig gesichert ist und sogar weiter ausgebaut werden kann, verdanken wir Privatpersonen sowie Unternehmen aus Bremen und umzu. 2024 erreichten uns wieder etliche Spenden. Zudem gab es wunderbare Hilfsaktionen für die BREMER ENGEL – die Charity-Radtour von Pastor Pawel Nowak rund ums Bistum Hildesheim schaffte es sogar ins Fernsehen! Erfahren Sie auf den folgenden Seiten mehr über die Aktivitäten unsere Unterstützerinnen und Unterstützer. Lesen Sie Geschichten und Gedanken unserer Patientinnen und Patienten. Lassen Sie sich gerne von unseren Geschenkideen inspirieren oder schreiben Sie einem

lieben Menschen eine Postkarte. Die diesem Newsletter beiliegende Karte zeigt ein Bild, das im Rahmen der Kunsttherapie von Engel Vanessa Gotzhein entstanden ist.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre BREMER ENGEL



Linn, 9 Jahre



Erfolgreiche Italien-Rallye

Team 007 – The Amalfi Affairs hat es gerockt und ist auf einer irren Oldtimer-Rallye durch Italien zum Sieg gefahren – und das zum dritten Mal in Folge! Neu: Diesmal ging Kuratoriumsmitglied Reinhard Crasemann gemeinsam mit seinem Partner Dirk Schellstede (l.) zugunsten der BREMER ENGEL an den Start. Um Spenden für die mobile Familienhilfe zu sammeln, meisterten beide auf ihrer Tour von den Dolomiten bis nach Sizilien etliche Herausforderungen. Von Starkregen bis Hitze war alles dabei. Wir bedanken uns für den großen Einsatz an acht Tagen und freuen uns mit Team 007 über den 1. Platz!



Der fröhliche Junge ist zurück

Für Familie P. ist nichts wie es einmal war. Sohn Henri erkrankte im vergangenen Jahr an Blutkrebs. Die Behandlung verlangt dem kleinen Jungen bis heute viel ab. In dieser schweren Zeit begleiten die BREMER ENGEL ihn und seine Eltern durch Höhen und Tiefen. Momentan geht es zum Glück aufwärts ...

Henri strahlt über das ganze Gesicht und kann kaum erwarten, dass es losgeht. Nach über einem Jahr geht der Vierjährige endlich wieder in den Kindergarten. „Er hat seine Freunde und die Erzieherinnen vermisst“, sagt seine Mutter. Noch vor kurzem sei es nicht denkbar gewesen, diesen Schritt in den normalen Alltag zu wagen. Im Herbst 2023 wurde bei Henri eine Akute Lymphatische Leukämie (ALL) diagnostiziert. Auf die individuell auf ihn ausgerichtete Chemotherapie im Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess (Elki) sprach der Junge zwar gut an, hatte aber mit starken Nebenwirkungen zu kämpfen. Aus dem lebhaften Sonnenschein wurde ein niedergeschlagenes, müdes Kind. „Die Medikamente schlugen ihm auf’s Gemüt. Es war schlimm für uns, die Veränderung mit anzusehen“, sagt Heike P. Zu allem Übel bekam Henri dann noch eine Blutvergiftung, die ihn sehr schwächte. In Folge der Therapie taten Henri die Knochen so weh, dass er kaum noch laufen konnte. „Mama, meine Beine sind eingerostet“, beschrieb der frühere Wirbelwind seine Situation – ein Satz, den seine Eltern nicht vergessen werden.



Im Krankenhaus

Kein Zeitlimit

Immer an ihrer Seite – ob im Krankenhaus oder daheim – hat Familie P. die BREMER ENGEL. „Sie waren und sind uns eine große Stütze. Sie helfen bei der Fortführung der Therapie, beantworten unsere Fragen, wenn wir unsicher oder in Sorge sind, und ersparen uns Fahrten in die Klinik“, erklärt Heike P.



Henri mit seiner Schwester und Eltern

Denn die mobilen Kinderkrankenschwestern kommen zu den notwendigen Kontrolluntersuchungen nach Hause oder in Henris Kindergarten, besprechen im Krankenhaus mit den Ärzten die Ergebnisse sowie weitere Behandlungsschritte und geben die Informationen dann an die Eltern weiter. „Es ist ein gutes Gefühl, wenn alles Hand in Hand läuft und man mit den BREMER ENGELN einen direkten Ansprechpartner hat, der auch außerhalb herkömmlicher Arbeitszeiten erreichbar ist“, betont die Mutter. Was sie noch schätzt: „Es gibt kein Zeitlimit. Wenn es Henri schlecht geht oder wir viel Gesprächsbedarf haben, bleiben Inga oder Martina so lange, bis alles geklärt ist.“



Henri im Riesenrad

Erfahrung, die beruhigt

Obwohl es ihrem Sohn derzeit deutlich besser gehe und seine Lebensfreude zurück sei, schwingt weiter die Angst vor Rückschlägen mit. „Durch die Chemotherapie wurde Henris Immunsystem komplett heruntergefahren. Er besitzt kaum Antikörper und keinen Impfschutz mehr, kann sich also schnell eine Infektion einfangen. Da sind wir froh, die erfahrenen Engel an unserer Seite zu haben. Das beruhigt“, so die 39-Jährige. Voraussichtlich im September 2025 wird die Therapie abgeschlossen sein; ALL ist gut heilbar. Auf Wunsch besuchen die BREMER ENGEL die Familie P. bis dahin weiter. Zu dieser gehört auch Henris Schwester Lilli, die ebenfalls von der Arbeit der mobilen Kinderkrankenschwestern profitiert. „Unsere Tochter erfährt von ihnen viel über den Krebs und wird bei der medizinischen Versorgung ihres Bruders mit einbezogen. Das macht den Umgang mit der Krankheit etwas leichter für sie“, betont Heike P.



Henri geht es schon besser

Was sind eigentlich Nebenwirkungen der Krebsbehandlung?

Sie ist Fluch und Segen zugleich: die Chemotherapie gegen Krebs. Diese dauert in der Regel zwischen sechs Monaten bis zwei Jahren und ist mit hohen Belastungen für die Patientinnen und Patienten verbunden. Wer sie erhält, ist oft sehr müde und im Denken sowie der Wahrnehmung eingeschränkt.



Weitere akute Nebenwirkungen sind Übelkeit, Erbrechen und Durchfall, Haarausfall, Parästhesien – das sind unangenehme Empfindungen – an Füßen sowie Händen. Auch Langzeitschäden an Organen können entstehen. Für beide Fälle lassen sich unterstützende Maßnahmen ergreifen, um diese Nebenwirkungen abzumildern und mögliche Komplikationen zu vermeiden. Dazu beraten die BREMER ENGEL ihre Patientinnen und Patienten sowie deren Eltern. Sie haben Tipps, was hilft, wenn es einem schlecht geht. Sie wissen, was krebskranke Kinder und Jugendliche brauchen, um sich schneller zwischen Chemotherapie-Blöcken zu erholen und möglichst gut durch die Zeit zu kommen.

„Diese Unterstützung der Behandlung ist Gold wert und hilft Betroffenen auf ihrem langen Weg der Genesung“, sagt Prof. Dr. Arnulf Pekrun, leitender Oberarzt des pädiatrischen hämatologisch-onkologischen Zentrums im Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess. Seine gute Nachricht ist: „Die meisten Nebenwirkungen sind nur vorübergehend und klingen nach wenigen Tagen oder Wochen ab.“

Die BREMER ENGEL bedanken sich an dieser Stelle herzlich bei Prof. Dr. Arnulf Pekrun, der im November in den Ruhestand ging. Er hat sich stets für die mobile Familienhilfe eingesetzt und die Engel-Kinderkrankenschwestern sowohl auf Station als auch im Außeneinsatz mit seiner Kompetenz beflügelt!

Höhen und Tiefen im Umgang mit Diabetes vom Typ 1

Sie stehen im Tagebuch einer jungen Patientin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Bremen-Nord, die dort und daheim schon von zwei BREMER ENGELN begleitet wurde. Einer der beiden – die Psychologin Anja Helene Mehwald-Hoffmann – beantwortet Fragen dazu.

Frau Mehwald-Hoffmann, ist ein Tagebuch schreiben nicht „oldschool“?

In der Tat sind Protokolle dieser Art aufgrund der Digitalisierung eigentlich überholt. Und doch empfehlen wir Eltern und Kindern zu verschiedenen Zeitpunkten und aus unterschiedlichen Gründen, befristet ein Tagebuch zu führen. Nach dem ersten Auftreten von Symptomen bei einem Diabetes Typ 1 und dem anschließenden Klinikaufenthalt mit Schulung der Grundlagen durch das Diabetesteam könnte



Anja Helene Mehwald-Hoffmann

es in den ersten Wochen zu Hause sinnvoll sein, den Stoffwechsel und die vorliegenden besonderen Herausforderungen beim Sport, in der Schule, bei Feiern oder in Stresssituationen zu notieren. Denn so bekommt man neben den Sensordaten noch einen umfassenderen Blick auf den Blutzuckerverlauf, so dass die behandelnde Diabetologin eine genauere Insulinanpassung vornehmen kann. Für Betroffene selbst ist die Niederschrift des Verlaufs,



Foto: Perelis 8965129

der zu sich genommenen Kohlenhydratmenge sowie der ausgeführten Aktivitäten auch einschätzbar werden der eigenen Einflussnahme auf den Blutzucker. So lässt sich ein Stück weit Kontrolle zurückgewinnen, welche durch die Erkrankung zumindest vorübergehend verloren gegangen ist.

Was bedeutet Diabetes für einen jungen Menschen auf dem Weg zum Erwachsenwerden?

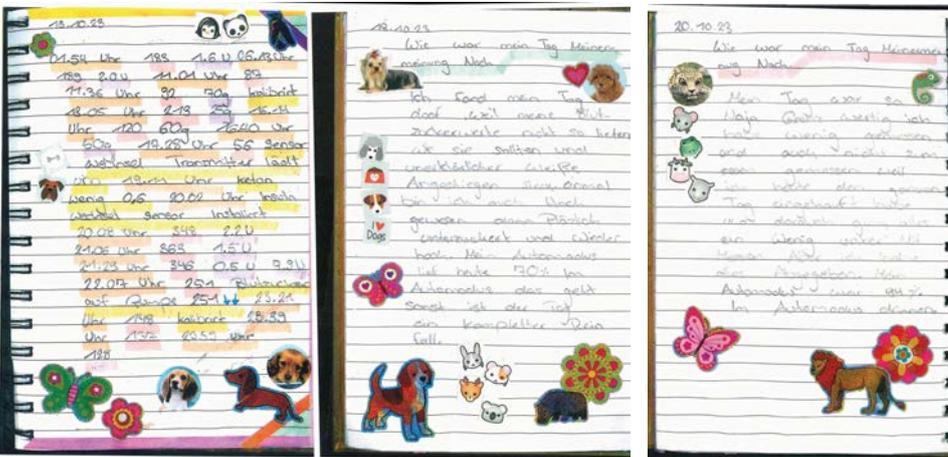
Jede chronische Erkrankung stellte eine Herausforderung dar – und zwar täglich. Jugendliche befinden sich in einer sensiblen Lebensphase, in der sie eigentlich schon genug damit zu tun haben, sich abzugrenzen und zu orientieren, sich ihrer Identität gewahr zu werden, erste Liebesbeziehungen einzugehen und dabei vielleicht auch mit sich und dem eigenen Aussehen hadern. Und das alles zur Zeit der Pubertät, die begleitet ist von Stimmungsschwankungen, Vergesslichkeit und mitunter auch risikobetonem Verhalten. Doch die Behandlung des Typ 1 Diabetes lässt keine Pause zu. Von dieser Erkrankung kann man keinen Urlaub nehmen, ohne Gefahr zu laufen, mit seinem Leben zu spielen. Es braucht des-

halb viel Selbstsicherheit und Unterstützung auch aus dem sozialen Umfeld, die Therapie mit möglichst wenigen Problemen fortzuführen. Hier begleiten und ermutigen wir.

Wie genau sieht die Begleitung aus?

Als Bremer Engel und Psychologin stelle ich mich Jugendlichen und deren Eltern als Gesprächspartnerin zur Verfügung. Ich bemühe mich immer um eine wertschätzende und empathische Haltung in Anbetracht dieser zusätzlichen Lebensaufgabe, die eine chronische Erkrankung wie der Typ 1 Diabetes darstellt. Meine Unterstützung umfasst die psychologische Beratung bezüglich der speziellen diabetesbezogenen Belastungen. Angesprochen werden aber auch andere Themen wie der gegenwärtige Gesundheitszustand sowie die Sorgen und Gefühle meiner Patientinnen und Patienten. Ich sehe mich zudem als Vermittlerin zwischen Familie und Klinik sowie als Sprachrohr der Jugendlichen, die für ihre Situation keine Worte finden. Ich versuche zu stabilisieren und Betroffene sowie deren Eltern zu vernetzen. Manchmal ist es nur ein Spaziergang, der gut tut und neue Erkenntnisse zu Krankheitsakzeptanz oder Berufsorientierung bringt. Wichtig ist mir, weitere Maßnahmen anzusprechen, wenn meine Unterstützung nicht ausreicht.

Vielen Dank für das Gespräch!



Diabetes Tagebuch einer Patientin

Neues aus der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Bremen-Nord

Der Leiter, Dr. Gunter Simic-Schleicher, geht im März 2025 in den Ruhestand. Die BREMER ENGELN bedanken sie herzlich für die gute Zusammenarbeit mit ihm in den vergangenen acht Jahren. Zudem freuen wir uns sehr, dass er uns als Sprecher des medizinischen Fachbeirats in der Erika Müller Stiftung erhalten bleibt und seine Erfahrungen weiter einbringen wird.



HILFSAKTIONEN FÜR DIE BREMER ENGEL

Gute, alte Weihnachtstradition

Jahr für Jahr findet in der Adventszeit die Hilfsaktion „Taler für Taler“ zugunsten der BREMER ENGEL statt. Bereits zum 14. Mal in Folge werden ab 25. November bis Weihnachten in den Fachgeschäften von Starke Bäcker zwei besondere Köstlichkeiten hergestellt: der BREMER-Engel Taler aus leckerem Lebkuchen sowie die deftige Schinken-Zwiebel-Kruste, ein bei Klein und Groß beliebtes Brot. Die Zutaten für die Weihnachtstaler liefert erneut die CSM Deutschland GmbH als Spende und rührt gleichzeitig die Werbetrommel für den Verkauf der Spezialitäten. Vom Erlös jeder dieser Backwaren gehen jeweils 50 Cent an die mobile Familienhilfe für schwerstkranke Kinder. Übrigens: In ausgewählten Geschäften von Starke Bäcker gibt es den BREMER ENGEL-Adventskalender zu kaufen. Dort vorbeizuschauen lohnt sich also doppelt und dreifach!



Kleines Präsent für Naschkatzen

Wer danach sucht, wird bei der Konditorei van Heyningen fündig. Die Schokoladenmanufaktur von Nick van Heyningen hat wieder zwölf handgemachte, nichtalkoholische Pralinen zusammengestellt, die ab November in einer weihnachtlichen Tannenbaumverpackung verkauft werden. Die Schachtel kostet 13 Euro – davon gehen 1,50 Euro an die BREMER ENGEL. Die Sonderedition ist ein schönes Geschenk zum Fest der Liebe oder zu anderen Anlässen und erhältlich auf www.shop.konditorei-bremen.de. Außerdem findet man die Manufaktur van Heyningen jeden Samstag mit einem Stand auf dem Findorffer Wochenmarkt.

Schutzengel aus Silber und Gold

Dies gibt es bei Juwelier Wempe in der Sögestraße! Engel-Botschafterin Denise Gross hat einst eine BREMER ENGEL-Kollektion kreieren lassen, zu der mehrere Schmuckstücke gehören: kleine Engel und Flügel als Glücksbringer und Anhänger mit und ohne Karabiner in 925/-Sterling Silber, 18k Gelbgold sowie Roségold. Diese sind je nach Variante ab 20 Euro erhältlich und garantiert eine besondere Überraschung unter dem Weihnachtsbaum. Jeder Kauf eines glänzenden Schutzengels kommt den BREMER ENGELN zugute. Mehr Informationen unter www.wempe.de oder Tel. 0421-320316.



Gefundene Schätze

Im Oktober war viel los bei der CSM Deutschland GmbH in Bremen. Die Kolleginnen und Kollegen sind in neue Räumlichkeiten umgezogen und haben zu diesem Anlass tatkräftig aufgeräumt. Gefundene Schätze – darunter viele Werbemittel und andere nützliche Gegenstände – wurden kurzerhand auf einem selbst organisierten Flohmarkt verkauft. Der Erlös in Höhe von 600 Euro ging als Spende an die mobile Familienhilfe.

BOTSCHAFTERINNEN UND BOTSCHAFTER DER BREMER ENGEL

Richard Bruls, Geschäftsführer Porsche Zentrum Bremen, **Francisca Gorgodian**, Geschäftsführerin KAEFER FOUNDATION, **Julia Graue**, Hausleitung Hansa Seniorenwohnpark an der Lesum, **Denise Gross**, Geschäftsführerin Wempe Bremen, **Tim Harms**, Private Banking Weser-Elbe Sparkasse, **Martin Herrmann**, Fotograf & Veranstalter, **Heidi Kahlstorf**, **Tanja Kastendiek**, **Christina Klug**, kaufmännische Leiterin des Fischkochstudios im Fischbahnhof BHV, **Jens Kommerau**, Küchenchef & Teilhaber Chapeau la Vache, **Diane Lange**, Lange + Lange Architekten, **Wolfgang Look**, Journalist, **Frank Lübbenjans**, Head of Procurement Heino Ilsemann GmbH, **Dr. Jan Miller**, Stadtentwickler und Consultant, **Kristina Rogoß**, Communication & Digital Manager CSM Deutschland GmbH, **Nick Starke**, Starke Bäcker KG, **Ralph Stöltzing**, Redakteur Hörfunk & Online Radio Bremen, **Sascha Tietje-Windt**, Geschäftsführender Gesellschafter momentis GmbH, **Sandra Wagner**, Inhaberin PR Partner.

HERZLICHEN DANK FÜR ALLE SPENDEN AN DIE BREMER ENGEL. EINE AUSWAHL DER AKTIONEN ZUR UNTERSTÜTZUNG UNSERER ARBEIT IN DEN VERGANGENEN MONATEN:



31. BREMER KINDERTAG

Diesmal gingen die Einnahmen der vom **Landesbetriebsportverband Bremen e. V.** organisierten Veranstaltung im Bremer Bürgerpark zu gleichen Teilen an die Deutsche Stiftung Weltbevölkerung und die BREMER ENGEL. Beide erhielten 2.000 Euro. Die mobilen Kinderkrankenschwestern waren auf dem tollen Event für Klein und Groß mit einem Stand dabei. Hier gab es einen Ballonkünstler zu bestaunen, der Glitzer-Tattoos dabei hatte.



TAUSENDE OSTEREIER...

...hat der **Lions Club Seute Deern** aus Bremerhaven für den guten Zweck verkauft. Insgesamt kamen 25.000 Euro durch die Aktion zusammen! Die BREMER ENGEL wurden wie in den Vorjahren bedacht – diesmal mit 6.000 Euro. Weitere gemeinnützige Institutionen und soziale Projekte durften sich über die gleiche Summe freuen. Übrigens: Wer Ostereier vom Lions Club Seute Deern erwarb, konnte Preise gewinnen. Diese haben regionale Firmen gespendet.



BESONDERE PFANDBON-SPENDE

Eine solche geht auf die Initiative von **Uwe G.** zurück. Von Anfang 2022 bis September 2024 ließ er in der **JVA Bremen** für die BREMER ENGEL Geld sammeln – über Flaschenpfandspenden von Insassen, die auf die Auszahlung von Rückgabebons verzichteten. Zudem gingen Einzelspenden auch von **Beschäftigten der Strafvollzugsanstalt** ein. Insgesamt kamen 1.021,42 Euro zusammen. Eine beachtliche Summe, da Insassen der JVA nur wenig Geld verdienen!



WAHNSINNS-CHARITY-RADTOUR

Er radelte vom 2. bis 4. Juni Tag und Nacht für die BREMER ENGEL und sammelte mit der Hilfsaktion ganze 8.028,79 Euro! Die Rede ist von **Pawel Nowak**, Pastor der Katholischen Pfarrgemeinde Hl. Familie Bremen-Grohn. Dieser legte bei seiner Umrundung des Bistums Hildesheim fast 1.200 Kilometer zurück und erlebte Sonnenschein, aber auch Regen und Kälte. Bei seinen Zwischenstopps in Gemeinden der Diözese sowie dem Bischof in Hildesheim machte er die Familienhilfe der Engel noch bekannter.

**BBG
und
Partner**
Rechtsanwälte

ANWALTSKANZLEI MIT HERZ

... das ist die **Bremer Kanzlei BBG und Partner**, die auf das Recht der öffentlichen und privaten Infrastruktur spezialisiert ist. Die Anwältinnen und Anwälte von BBG und Partner lassen regelmäßig andere an ihrem Erfolg teilhaben und spenden Geld an verschiedene soziale Projekte in der Region. Die BREMER ENGEL werden seit 2020 regelmäßig mit Zuwendungen bedacht und erhielten in diesem Jahr 2.000 Euro. Die jährliche Spende von BBG und Partner ist ein großes Geschenk und macht die Arbeit der Familienhilfe nachhaltig planbar.



DIE JUGEND LIEF

Schülerinnen und Schüler der **Oberschule Lesum** gingen für einen Spendenlauf an den Start. Ihr Ziel: Möglichst viel Geld für die BREMER ENGEL zu erlaufen. Für jede zurückgelegte Runde der Teilnehmenden aus allen Jahrgängen zahlten Sponsoren eine vorher festgelegte Summe. Dank des großen Engagements und der Willensstärke der Jugendlichen kamen 1.500 Euro zusammen! Eine tolle Leistung, die das Lehrerkollegium der Schule durch die Organisation des Events möglich machte.



GUTES ZUM OSTERFEST...

...vollbrachte erneut der **Lions Club Bremer Schweiz**. Seit vielen Jahren unterstützt er eine Reihe von sozialen Projekten, darunter auch erneut die BREMER ENGEL. Sie erhielten 2.000 Euro aus einer Osteraktion, die Tradition hat. Der Lions Club lässt Jahr für Jahr 6.000 Ostereier mit einem Motiv aus Bremen anfertigen, die mit einem Losschein zur Teilnahme an einer Tombola gefüllt sind. Die Eier werden dann für fünf Euro pro Stück über lokale Einzelhändler verkauft und erfreuen sich großer Beliebtheit.



ERFOLGREICHER SPENDENLAUF

Kinder der **Grundschule Rablinghausen** haben im September einen Sponsorenlauf durchgeführt. Sie gingen an den Start, um Geld für die BREMER ENGEL zu erlaufen. Ein Projekt, welches von ihnen ausgewählt wurde, weil es schwerstkranken Kindern hilft, schneller aus dem Krankenhaus nach Hause entlassen zu werden. Alle Klassen brachten vollen Einsatz. So konnten die Schülervertreterinnen und -vertreter Engel Martina einen Spendenscheck in Höhe von 3.455 Euro übergeben.



SPENDE VON HEALTHCARE-BERATERN

Die **Puke Dresen Mall GmbH** mit Hauptsitz in Hamburg und einem Standort in Bremen berät Unternehmen aus dem Gesundheitssektor und hilft diesen in herausfordernden Situationen sowie bei ihrer Zukunftsausrichtung. Finanzielle Unterstützung gab es jüngst für die BREMER ENGEL: **Bodo Mall** und **Dr. Philipp Lattreuter** – Partner der Unternehmensberatung – überreichten den mobilen Kinderkrankenschwestern einen symbolischen Scheck über 500 Euro.



EIN DANKESCHÖN AN AVS & FRIENDS E. V.

Zusammen mit ihrem Partner im Bündnis gegen Krebs hat die Erika Müller Stiftung einen Patienten der BREMER ENGEL mobiler gemacht und damit eine große Freude bereitet. Beide haben zu gleichen Teilen die Finanzierung eines Handbikes übernommen, mit dem Lukas B. nun seinen Rollstuhl selbstständig fahren kann. Das ist für ihn sehr wichtig, um wieder am „normalen“ Leben teilnehmen und das Berufsbildungswerk an der Uni ohne Hilfe besuchen zu können. Dort macht er ein Berufsfundungsjahr. Ein Blick zurück: Lukas ist vor acht Jahren an Leukämie erkrankt und musste während der Krebsbehandlung mit vielen Rückschritten umgehen und körperliche Einschränkungen hinnehmen. So leidet er heute aufgrund seiner Erkrankung an

Kontrakturen der großen Gelenke. Das heißt, der junge Erwachsene kann Ellenbogen, die Hüfte und Knie nur eingeschränkt strecken und beugen. Ein Grund, warum er sich bislang nur langsam im Rollstuhl fortbewegen konnte. „Das Handbike ist auch therapeutisch zielführend. Durch die Fortbewegung

mit ihm kräftigt Lukas seine Muskulatur und seine Knochenstruktur. Dieses regelmäßige Training führt zu einer Besserung seiner Beweglichkeit“, so Dr. Carola Titgemeyer, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin am Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess. Sie ergänzt: „Lukas ist trotz seiner schweren Erkrankung unglaublich motiviert. Er macht regelmäßig Physiotherapie und auch zuhause Übungen. Das neue Hilfsmittel wird ihm einen weiteren Schub auf seinem Genesungsweg geben!“



Bitte vormerken

Das Summer Special 2025 von AVS & Friends e. V. findet diesmal am 14. Juni am Lankenauer Höft statt. Wie gewohnt begeistert tagsüber ein packendes Fußballturnier Teilnehmende wie Zuschauende, während am Abend ein buntes Event mit Kulinarischem und Musik lockt. Mehr zur Veranstaltung und den Möglichkeiten, dabei zu sein auf www.avsandfriends.de.

Was uns freut: Die Einnahmen aus dem alle zwei Jahre stattfindenden Summer Special kommen kleinen und großen

Menschen mit einer Krebserkrankung sowie ihren Familien zugute. Auch das Projekt BREMER ENGEL wird wieder mit einer Zuwendung bedacht!



Buchtipps für Weihnachten oder einfach so:

„Ein Engel in der Nacht“ von Cornelia Funke mit Illustrationen von Mehrdad Zaeri

Die Kurzgeschichte ist ein poetisches Märchen darüber, dass auch nach der längsten und dunkelsten Nacht ein neuer Morgen mit Zuversicht kommt. Darum geht es: Ein Mädchen kniet am Rande eines Teiches, sein Herz ist in tausende Stücke zerbrochen. Es scheint, als ob etwas Zauberei nötig wäre, um dem Kind die Traurigkeit zu nehmen. Ein Engel, eine Hexe und ein Rabe nehmen sich dem Mädchen an und helfen ihm bei der Heilung des Herzens.

„Ein Engel in der Nacht“, erschienen im Sauerländer Verlag, ist ein besonderes Geschenk für alle, die an Engel glauben oder einen gebrauchen können!



Herausgeberin: Erika Müller Stiftung - eingetragen im Verzeichnis der rechtsfähigen Stiftungen bürgerlichen Rechts mit Sitz im Land Bremen V.i.S.d.P.: Guido Försterling, Vorsitzender des Vorstands Mary-Somerville-Str. 12 · 28359 Bremen · Tel.: +49 (0)421 24 366 203 info@bremer-engel.de · www.bremer-engel.de · St.-Nr.: 60/146/09073

Stifterin: Erika Müller († 2019) · **Vorstand:** Guido Försterling (Vorsitzender), Dr. Konrad Hösel (stellv. Vorsitzender), Marc Aberle
Erweiterter Vorstand: Dr. Johann Böhmman, Svenja Hösel (Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising), Angela Kropp, Dr. Carola Titgemeyer
Kuratorium: Dr. Swantje Wienand (Vorsitzende), Reinhard Crasemann, Lutz Franke, Dieter Petram, Hans-Christoph Seewald, Maik Starke, Joachim Uecker · **Fachbeirat:** Dr. Gunter Simic-Schleicher (Sprecher), Dr. Martin Claßen, Dr. jur. Friedrich-Wilhelm Dopatka, Prof. Dr. Hans-Iko Huppertz, Prof. Dr. Melchior Lauten, Prof. Dr. Arne-Jörn Lemke, PD Dr. Stefan Pfleiderer, Dr. Axel Renneberg, Dr. Matthias Viemann
Stiftungsmanagement: Marie Tentrup-Martin

Datenschutzhinweis: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Daher möchten wir Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Sie jederzeit die Möglichkeit haben, per E-Mail oder postalisch die Zusendung unseres Newsletters zu widerrufen. Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Die hierfür verantwortliche Stelle ist die Erika Müller Stiftung, Mary-Somerville-Str. 12, 28359 Bremen, info@bremer-engel.de. Wenn Sie unseren Newsletter lieber als PDF per E-Mail erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine Nachricht an: info@bremer-engel.de.

UNSERE SPENDENKONTEN

Erika Müller Stiftung · BREMER ENGEL

Bremen: IBAN DE93 2905 0101 0008 0022 22

Bremerhaven: IBAN DE02 2925 0000 1020 6637 90

